

Architektur
galerie am
Weißenhof
Stuttgart

Hans Dieter Schaal Architektur und Natur 04.05/25.06 2023

Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart
Telefon (0711) 257 1434
info@weissenhofgalerie.de
weissenhofgalerie.de

facebook.com/weissenhofgalerie
twitter.com/archgweissenhof
instagram.com/weissenhofgalerie

Öffnungszeiten:
Di—Fr 14—18 Uhr, Sa/So/Feiertage 12—18 Uhr
Eintritt frei.

Ausstellung vom 4. Mai.2023 bis 25. Juni 2023

Hans Dieter Schaal

Architektur und Natur

Hans Dieter Schaal (*1943), Architekt und Künstler, beschäftigt sich schon seit den 1970er Jahren mit Landschafts- und Platzprojekten. Sein gezeichnetes Buch *Wege und Wegräume* erregte 1977/78 viel Aufsehen, ebenso wie sein Entwurf für die Berliner Bundesgartenschau 1977. Dafür erhielt er den ersten Sonderpreis. Im Universitäts-Bereich Stuttgart-Vaihingen konnte er 1979 ein hölzernes Laubenhaus errichten. Es musste 2000 einem Neubau weichen. Zur Internationalen Gartenbauausstellung 1993 in Stuttgart wurden seine Kunst-Installationen *Stangenwald-Platz* auf dem Killesberg und *Villa-Moser-Leibfried* beim Pragsattel realisiert. 1997/98 folgte der *Monopteros* im Park von Hohenheim. Diese teilweise gut erhaltenen, zum andern Teil ruinös-verfallenen, spannungsvoll-poetischen Kunstorte werden in der Ausstellung mit Zeichnungen, Skizzen, Modellen, Fotos und Filmen dokumentiert, ergänzt mit aktuellen Collagen und gezeichneten Überlegungen zum Thema Architektur und Natur.

Zur Ausstellung erscheint ein Buch von Hans Dieter Schaal: *Selected Works / Ausgewählte Arbeiten 1971-2023*, Stuttgart/London: Edition Axel Menges 202

Vernissage

Mittwoch, den 3. Mai 2023, 19 Uhr

mit einem Vortrag von Prof. Dr. Frank R. Werner
Hans Dieter Schaal - eine Tour d'Horizon architektonischer Landschaften
Staatliche Akademie der Bildenden Künste,
Hörsaal Neubau 2

Die Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart wird unterstützt von:
Architektenkammer Baden-Württemberg, Beton Marketing Süd, BDA Bund Deutscher Architekten Baden-Württemberg, daten & druck optiplan kopie + medientechnik, Eicher Werkstätten, JUNG, Gisela und Wolfgang Kaiser, Landeshauptstadt Stuttgart, Malerwerkstätten Heinrich Schmid, TTR Technologiepark Tübingen-Reutlingen

Architektur galerie am Weißenhof Stuttgart

Exkursion zum Villa Moser / Leibfriedscher Garten Samstag, 3. Juni 2023

mit Klaus Jan Philipp und Simon Otto Volk

Die Ruine der Villa Moser lädt zu Erkundungen der ihr eingeschriebenen Zeitspuren ein: Von der großbürgerlichen Fabrikantenvilla, über Kriegszerstörungen, Vernachlässigung, Wiederentdeckung bis hin zum Lost Place der Gegenwart.

Treffpunkt: 15:00 Uhr am Gate of Hope von Dan Graham (U-Bahn Löwentor, Nordbahnhof, Pragsattel);
Dauer ca. 90 Minuten

Linie – Zeile – Raum. Die poetische Region: Hans Dieter Schaal und die Villa Moser Sonntag, den 25. Juni 2023

Die Villa Moser ist nicht nur Ausflugsziel der Veranstaltung, sondern auch Teil der Ausstellung über Hans Dieter Schaa's öffentliche Interventionen. Treffpunkt ist um 12:00 Uhr in der Galerie. Nach einer Führung durch die Ausstellung folgt ein Spaziergang zum Ort. Frank R. Werner, Klaus Jan Philipp und Bernita Le Gerrette beleuchten ausgewählte Aspekte der wechselhaften Geschichte dieses poetischen Ortes.

Um Anmeldung wird gebeten:

<https://www.bda-bawue.de/events/iba27-villa-moser/>

Kontakt:

Christian Holl
christian.holl@frei04-publizistik.de
0172/7617990

Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart
Telefon (0711) 257 1434
info@weissenhofgalerie.de
weissenhofgalerie.de

Hans-Dieter Schaal

1943 geboren in Ulm

1964 Studium der Kunstgeschichte und Philosophie an den Universitäten in Tübingen und München

1965–1968 Architekturstudium an der Technischen Hochschule Hannover

1969/70 Wechsel an die Technische Hochschule Stuttgart. Diplom im Bereich Städtebau

1971 Atelier in Stuttgart. Zahlreiche Ausstellungen mit Zeichnungen und Acrylbildern

1975 Ulm-neu, fiktives Architekturprojekt in Ulm (mit dem Designer Frank Hess)

1976 Stipendiat der Villa Massimo, erster Aufenthalt in Rom (als Künstler)

1978 Wege und Wegräume, das erste Buch von Hans Dieter Schaal erscheint im Selbstverlag

1979 Gaststipendium in der Villa Romana in Florenz

1980 Architektonische Situationen, das zweite Buch erscheint im Selbstverlag

1981 Stipendiat der Villa Massimo, zweiter Aufenthalt in Rom (als Künstler-Architekt)

1982 Umzug von Stuttgart nach Attenweiler, Atelier und Gründung eines Architekturbüros

1983–1993 Bühnenbildner für die Operninszenierungen von Ruth Berghaus

1986 große Einzelausstellung im Deutschen Architekturmuseum (DAM), Frankfurt am Main

1987 »Berlin–Berlin«, Ausstellungsinszenierung im Martin-Gropius-Bau zur 750-Jahr-Feier der Stadt Berlin

1990 Einzelausstellung in der Galerie der Stadt Stuttgart, Kunstgebäude am Schloßplatz

1993 Stangenwald und Villa Moser-Leibfried, zwei architektonische Kunstinstallationen in Stuttgart im Rahmen der »Internationalen Gartenbauausstellung 1993«

1996–2000 Ausstellungsinszenierung »Kino–Movie–Cinema« im Martin-Gropius-Bau, Berlin. Anschließend Entwurf und Einbau des neuen Filmmuseums im Berliner Sony Center

1998 Gestaltung des Deutschen Biennale-Pavillons in Venedig zum Thema »Wandel ohne Wachstum«

2000 Inszenierung der Ausstellung »Prometheus – Menschen, Bilder, Visionen« in Völklingen und Tel Aviv

2000–2020 Entwurf und Realisierung zahlreicher Gedenkstätten (Innenraumgestaltungen), in Bergen-Belsen, Esterwegen, Erfurt, Brandenburg und Mittelbau-Dora

2012 Oberschwäbischer Kunstpreis (gemeinsam mit Rüdiger Safranski)

2001–2021 Tätigkeit als Ausstellungs- und Museumsgestalter auf der Festung Königstein, Sachsen

Seit 1983 schuf Schaal an den verschiedensten Bühnen über 100 Bühnenbilder: in Amsterdam, Barcelona, Bern, Bologna, Bratislava, Brüssel, Chemnitz, Genf, Gent, Hamburg, Linz, Lissabon, Moskau, Neapel, Paris, Pilsen, Salzburg, San Francisco, Stuttgart, Wien, Wiesbaden, Wuppertal, Würzburg und Zürich – mit den Regisseuren: Ruth Berghaus, Nikolas Brieger, Tatjana Gürbaca, Dominik Neuner, Johannes Schaaf, Martin Schüler, Roland Schwab, Arila Siegert und Jürgen Tamchina.

Zwischen 1980 und 2023 erschienen 25 Bücher von Hans Dieter Schaal, zunächst im Moos-Verlag, München/Starnberg, dann im Verlag Ernst & Sohn, Berlin, und im Verlag Academy Editions, London, seit 1996 durchgehend in der Edition Axel Menges, Stuttgart/London

Hans Dieter Schaal lebt und arbeitet in Attenweiler bei Biberach an der Riss

Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart

Telefon (0711) 257 1434

info@weissenhofgalerie.de

weissenhofgalerie.de

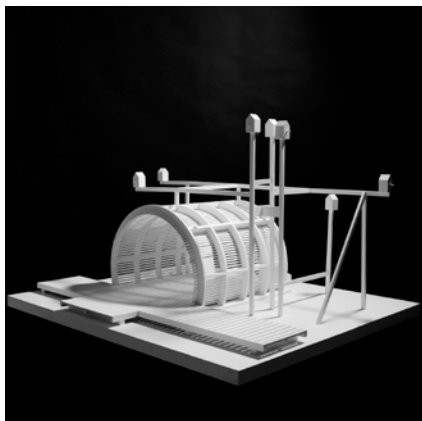
Architektur galerie am Weißenhof Stuttgart

Pressebilder

Ausstellung vom 4. Mai.2023 bis 25. Juni 2023

Hans Dieter Schaal

Architektur und Natur



AGW_Schaal_Moser_Leibfried

Villa-Moser-Leibfried, Modell, Stuttgart, 1993

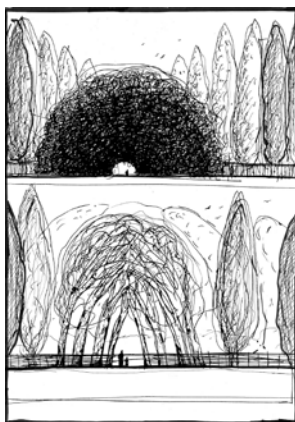
© Hans Dieter Schaal, Foto: Peter C. Horn



AGW_Schaal_Stangenwald

Stangenwald-Platz im Killesbergpark, Stuttgart, 1993

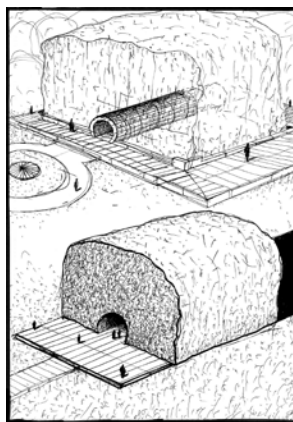
© Hans Dieter Schaal, Foto: Peter C. Horn



AGW_Schaal_Zeichnung1

Hans Dieter Schaal, Architektur und Natur, Zeichnung

© Hans Dieter Schaal



AGW_Schaal_Zeichnung2

Hans Dieter Schaal, Architektur und Natur, Zeichnung

© Hans Dieter Schaal



AGW_Schaal_Portrait

Hans Dieter Schaal

© Foto: Peter C. Horn

Verwendung nur mit Bildnachweis und im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung in der Architekturgalerie am Weißenhof gestattet. Beleg erbeten an die Architekturgalerie am Weißenhof, Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart.

Architektur galerie am Weißenhof Stuttgart

Ausstellung vom 4. Mai.2023 bis 25. Juni 2023

Hans Dieter Schaal

Architektur und Natur

Architekturgalerie am Weißenhof Stuttgart

Profil

Die Architekturgalerie am Weißenhof hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der zeitgenössischen Architektur und Stadtplanung zwischen Technik, Bildender Kunst und Gesellschaft in Ausstellungen, Vorträgen und Symposien vorzustellen. Sie wendet sich dabei sowohl an das Fachpublikum als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Ihr Bemühen gilt einem ausgewogenen Programm zwischen aktuellen Tendenzen der Baukultur und Themen der neueren Architekturgeschichte, wobei sie den intensiven Diskurs sucht und sich jedes Mal erneut dem Anspruch ästhetischer Präsentation und kritischer Reflexion stellt.

Geschichte und Standort

Die Architekturgalerie am Weißenhof wurde 1982 von Stuttgarter Architekten und dem BDA Baden-Württemberg gegründet. Sie ist damit eine der ältesten Architekturgalerien Europas.

Im Bewusstsein des historischen Standorts zog sie im Jahr ihrer Gründung in den kleinen Vorbau eines Mehrfamilienhauses auf dem Stuttgarter Weißenhof, das 1927 durch den Berliner Architekten Peter Behrens errichtet worden war. Als Teil eines ehemaligen Musterhauses gehören die Räume der Galerie heute zu den wenigen Orten der international berühmten Werkbundsiedlung „Die Wohnung“, die öffentlich zugänglich sind. Die Verpflichtung, jenes bahnbrechende Programm von 1927 im Umgang mit zeitgenössischer und historischer Architektur wahrnehmbar zu halten, übernahm die Galerie gerne und konnte bisher in über 220 Ausstellungen den Diskurs kritisch, vermittelnd und bereichernd beleben.

Organisation

Die Architekturgalerie am Weißenhof wurde als gemeinnütziger Verein gegründet. Mitglied des Vereins kann jede erwachsene Einzelperson, aber auch juristische Personen oder Personengemeinschaften, wie etwa Architekturbüros, werden. Im Turnus von zwei Jahren wird ein Vorstand sowie der Ausstellungsausschuss gewählt, der für Konzeption und Durchführung des Ausstellungsprogramms und sonstiger Veranstaltungen zuständig ist. Die Arbeit der Galerie in all ihrer Vielfalt basiert ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement der gewählten Vertreter, die mitunter auch durch externe Kuratoren unterstützt werden. Ein Stab studentischer Mitarbeiter übernimmt auf Stundenlohnbasis die Galerieaufsicht und Aufbaudienste.

Vorstand

Prof. Dr. Klaus Jan Philipp
Dipl.-Ing. Wolfgang Schwarz

Ausstellungsausschuss

Kyra Bullert
Lena Engelfried
Andreas Hardegger
Christian Holl
Iris Lenz
Antje Krauter
Stefan Werrer

Geschäftsstelle und Assistenz des Vorstands
Birgit Koch

Am Weißenhof 30, 70191 Stuttgart
Telefon (0711) 257 1434
info@weissenhofgalerie.de
weissenhofgalerie.de